

Name und Vorname
Steuernummer

Anlage N

Bitte Lohnsteuerkarte(n) im Original beifügen!

Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Stpfl./Ehemann = 7
Ehefrau = 8

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Zeile	Angaben zum Arbeitslohn	Erste Lohnsteuerkarte		Weitere Lohnsteuerkarte(n)		99 4			
		Steuerklasse							
1		10	DM	Pf	11	DM	Pf	85	Veranlagungsgrund
2	Bruttoarbeitslohn	40			41			10	
3	Lohnsteuer	50			51			40	
4	Solidaritätszuschlag	42			43			50	
5	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	44			45			42	
6	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten							44	
7	Nachträgliche Steuerbefreiung für Arbeitslohn (in Zeile 2 enthalten) aufgrund geringfügiger Beschäftigung(en) - sog. 630-DM-Arbeitsverhältnisse - für den der Arbeitgeber den pauschalen Rentenversicherungsbeitrag (12 %) entrichtet hat. (Bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen.)				28			11	
8	Versorgungsbezüge (in Zeile 2 enthalten)				32			41	
9	Außerordentliche Einkünfte, die ermäßigt besteuert werden sollen (vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Versorgungsbezüge für mehrere Jahre				33			51	
10	Arbeitslohn für mehrere Jahre				13			43	
11	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen)				66			45	
12	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 9 bis 11	46	Lohnsteuer		52	Solidaritätszuschlag		28	
13		48	Kirchensteuer Arbeitnehmer		49	Kirchensteuer Ehegatte		32	
14	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist				15			33	
15	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen zwischenstaatlichen Übereinkommen		Staat / Organisation		39			13	
16	nach Auslandstätigkeitserlass		Staat		36			33	
17	Zu Zeile 15: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfreien Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.							33	
18	Grenzgänger nach Beschäftigungsland				16	in ausländischer Währung		33	
19	Schweizerische Abzugsteuer				35	SFr		17	Länderschlüssel
20	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigung aus der Tätigkeit als							70	Vom Arbeitgeber ausgezahlt
21	Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstauffallentschädigung nach dem Bundes-Seuchengesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Lohnsteuerkarte)				19			67	Länderschlüssel (Arbeitgeber-FA)
22	Andere Lohnersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Altersübergangsgeld, Überbrückungsgeld lt. Bescheinigung d. Arbeitsamts u. Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)				20			86	
23	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)								
24	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage								
25	Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen								
26	Es bestand 2000 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit							99	8
27	als Beamter. als Vorstandsmitglied/ GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer. im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.							35	Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
28	als (z.B. Praktikant, Student)							15	Bemessungsgrundl. für Vorwegabzug ohne Kürz.
29	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung (ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen).		Ja		Nein				
30	Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt.		Ja		Nein				
31	Ich habe 2000 bezogen								
32	beamtenrechtliche od. gleichgestellte Versorgungsbezüge. Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.								

Werbungskosten										40	Tage	
31											41	km
Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte										43	Tage	
Aufwendungen für Fahrten mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem										44	km	
33	<input type="checkbox"/> privaten Pkw	<input type="checkbox"/> Firmenwagen	<input type="checkbox"/> Motorrad/ Motorroller	Letztes amtl. Kennzeichen	<input type="checkbox"/> Moped/ Mofa	<input type="checkbox"/> Fahr- rad				46	Tage	
34	Arbeitsstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage	Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung							47	km	
			<input type="checkbox"/> Behinderungsgrad mindestens 70	<input type="checkbox"/> Behinderungsgrad mindestens 50 und erhebliche Gehbehinderung								
35	Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -			Einsatzwechseltätigkeit vom - bis	40	benutzt an	41	einfache Entfernung				
						Tagen		km	61	Schlüsselz. zu Kz 41		
36					43	Tagen	44	km	62	Schlüsselz. zu Kz 44		
37					46	Tagen	47	km	63	Schlüsselz. zu Kz 47		
38	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln				DM	steuerfrei ersetzt	DM	49	DM	49		
39	Fahrtkostensatz, der vom Arbeitgeber pauschal besteuert oder bei Einsatzwechseltätigkeit steuerfrei gezahlt wurde							50		50		
40	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)							51		51		
41	Aufwendungen für Arbeitsmittel - soweit nicht steuerfrei ersetzt - (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)							DM				
42												
43												
44												
44								52		52		
45	Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -											
46												
47												
48												
48								53		53		
49	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung							Vom Arbeit- geber steuerfrei ersetzt				
50	<input type="checkbox"/> bei Einsatzwechseltätigkeit		<input type="checkbox"/> bei Fahrtätigkeit									
51	Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage	Summe	DM		DM	54	54			
					x 10 DM	x 20 DM	x 46 DM	=	DM			
52										64	Werbungskosten zu Zeile 7	
53	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet				Beschäftigungsort							
54	Grund		am		und hat seitdem ununter- brochen bestanden bis	2000	Es bestand bereits eine frühere doppelte Haus- haltsführung am selben Beschäftigungsort	vom - bis				
55	Eigener Hausstand		seit		Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?							
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja, in				<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja				
56	Kosten d. ersten Fahrt zum Beschäftigungsort u. d. letzten Fahrt zum eigenen Hausstand											
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung		km x	DM	=	DM					
57	Fahrtkosten für Heimfahrten		Einzelfahrt		DM	Anzahl	x	=	DM			
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> m. eigenem Kfz (Ent- fernung		km)								
58	Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis)							DM				
59	Verpflegungsmehraufwendungen											
60	Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage	Summe	DM		DM	Vom Arbeit- geber steuerfrei ersetzt				
				x 10 DM	x 20 DM	x 46 DM	=	DM				
61								DM				
62	Summe der Zeilen 56 bis 61							DM		55	55	